



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 7

Donnerstag, 15. Februar

Jahrgang 2024

Mitteilungen des Bürgeramts

Sitzung des Bezirksbeirats

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am Freitag, 16. Februar 2024, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgeramts, Am Ratsplatz 3.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Haushaltsplan 2025/2026: Anträge des Bezirksbeirats
 2. Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Biberach: Information
 3. Bekanntgaben
 4. Anfragen
8. Februar 2024
gez. Harry Mergel

Fundsache

- 1 Schließfachschlüssel

Agentur für Arbeit

Hilfe, mein Kind macht Abi

Online-Veranstaltung der Berufsberatung für Eltern am 22. Februar

Wie kann die Studien- und Berufswahl bei Kindern gelingen? Wie können Eltern ihr Kind in dem Prozess unterstützen? Die Berufs- und Studienwahl ist eine spannende Zeit. Eltern sind die wichtigsten Unterstützer rund um das Thema. Doch die Rolle des Ratgebers ist nicht immer einfach. Tanja Zeiner und Claudia Kirchgessner von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall – Taubertal erläutern Ausbildungs-, Studien- und Überbrückungsmöglichkeiten sowie wichtige Bewerbungstermine.

Eingeladen sind Eltern, deren Kinder sich auf die Fachhochschulreife oder das Abitur vorbereiten. Die Online-Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/nextlevel>. Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800/4 5555 00 melden. Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Finanzielle Selbstbestimmung

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 22. Februar

Ein Online-Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Selbstbestimmung“ am Donnerstag, 22. Februar, richtet sich an Frauen, die im Zuge von Familiengründungen einen Großteil der unbezahlten Arbeit übernehmen und Gefahr laufen, ihre finanzielle Unabhängigkeit aus den Augen zu verlieren. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom.

Anmeldung bis zum 19. Februar unter folgendem Link: www.eveeno.com/239064321. Wenn Frauen die Hauptlast unbezahlter Arbeit übernehmen, ist es wichtig, sich systemische Zusammenhänge und strukturelle Fehlanreize frühzeitig bewusst zu machen. Die Veranstaltung zeigt typische Fallstricke in Bezug auf weibliche Finanzen auf. Sie informiert darüber, wie die Weichen gestellt werden können, um selbst mit kleinen Beträgen frühzeitig einen Vermögensgrundstock aufzubauen. Das Ziel: Eine solide Basis für eine finanzielle Zukunft.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg. **Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen**

Unternehmen müssen bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Betriebe und Verwaltungen mit 20 und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren. Viele Betriebe und Verwaltungen haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur für Arbeit zugeleitet. Diejenigen, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Verwaltungen die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden, wie deren Höhe.

Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden, wie deren Höhe.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0721/823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn beantwortet.

Viertes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn Vier Tage Berufsorientierung im BiZ und in zwei Betrieben

In den Osterferien findet von 02. bis 05. April das vierte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt.

Die 30 Jugendlichen können sich an den vier Aktionstagen mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung können dafür zwei von den folgenden sieben Berufszweigen gewählt werden: Industrie, Soziales & Gesundheit, Handwerk, Verwaltung, Dienstleistung, Grüne Berufe & Landwirtschaft und Hotel & Gaststättenwesen.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA – Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Die Organisatoren möchten auf die ausgezeichneten Chancen im Bereich der dualen Ausbildung hinweisen und informieren.

Anmeldung bis 10. März unter <https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/schuelerazubicamp>.

Versteigerung auf dem Waldparkplatz Stöckach

Brennholz kommt unter den Hammer

Nachdem sich die Brennholzversteigerungen im Dezember und Januar bereits großer Beliebtheit erfreut haben, werden am Samstag, 17. Februar, um 9.30 Uhr auf dem Waldparkplatz Stöckach erneut Brennholz lang und Flächenlose aus dem Revier Heilbronn-West versteigert.

Die Hölzer stammen aus dem Wintereinschlag 2023/2024, weitere Versteigerungen sind in den kommenden Monaten geplant.

Weitere Informationen und die Verkaufsunterlagen finden sich unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen. Alternativ können sie auch per E-Mail oder telefonisch beim Forstamt angefordert werden: forst@heilbronn.de, Telefon 07131 56-4143 und 56-4973.

Volkshochschule

VHS Heilbronn



Sonderveranstaltung der vhs Heilbronn: Heizungsgesetz: Was müssen Hausbesitzer jetzt wissen?

Ziel des neuen Heizungsgesetzes ist es, den Umstieg auf klimafreundlichere Heizformen voranzubringen. So soll ab 2024 jede neu eingebaute Heizung zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Aus diesem Anlass hat die Volkshochschule Heilbronn für **Dienstag, 20. Februar, 18 Uhr**, eine Sonderveranstaltung ins Programm genommen.

In dem Online-Vortrag legt Dipl. Ing. Sandra Friedrich von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg dar, wie es mit bestehenden Öl- und Gasheizungen nun weitergeht, wann ein Heizungstausch sinnvoll ist und welche Fördermittel von Hausbesitzern in Anspruch genommen werden können.

Es wird außerdem thematisiert, mit welchen Heiztechniken die 65-Prozent-Regel erfüllt werden kann und welche generellen Ausnahmen und Übergangsfristen es geben wird.

Die Online-Veranstaltung ist gebührenfrei und wird mit der Webkonferenz-Software Zoom durchgeführt: Zur Teilnahme ist ein PC mit Headset und eine stabile Internetverbindung erforderlich. Anmeldung bei der VHS Heilbronn, Tel. 07131/9965-0 oder auf www.vhs-heilbronn.de.

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V310A004 Rücken-Training: Rückenfit

Montag, 19.02.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

V332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 20.02.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

U302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

V305A215 Kundalini-Yoga

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

V315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstag, 05.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

V302A522 ACHTSAMKEIT – bewusst das Leben leben

Dienstag, 12.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 4 Termine (monatlicher Rhythmus).

V300A065 Homöopathie bei Verletzungen

Mittwoch, 13.03.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 2 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V322A103 Bodyworkout

Dienstags, 20.02.2024, 20.00 – 21.00 Uhr, 15-mal.

V310A307 Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 22.02.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 11-mal.

V307A241 Qigong

Freitags, 23.02.2024, 9.30 -10.30 Uhr, 14-mal.

V261A122 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 12.03.2024, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

V277A123 Weiden flechten: rundes Osterkörnchen

Dienstag, 19.03.2024, 18.00 – 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Kindergarten

Kindergarten Kehrhütte

Hellau!

Im Kindergarten Kehrhütte wurde ausgiebig Fasching gefeiert. Mit bunten Kostümen, Musik, leckeren Krapfen, lustigen Spielen und Liedern wurde der Fasching gefeiert.

Jedes Jahr spendet uns die Bäckerei BECK leckere Krapfen. Auch in diesem Jahr durften wir sie genießen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0

Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/7 41-62 01**

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizei
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 49 39 20.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/9 96 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Notfalldienst

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken: Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

17.02.2024 Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1,
74235 Erlenbach, Tel. 071 32/5 299
Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer
Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07 264/7 464
Jagsttal-Apotheke Möckmühl, Züttlinger
Str. 10/1, 74219 Möckmühl, Tel. 06 298/2 296
Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108,
74074 Heilbronn, Tel. 071 31/7 97 460

18.02.2024 Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91,
74206 Bad Wimpfen, Tel. 07 063/7 085
Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32,
74072 Heilbronn, Tel. 071 31/8 90 71

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 071 31/38 68 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07 264/4 531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 18. Februar – Invokavit (nach Psalm 91,15: „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“)

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

(1. Johannes 3,8)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 25. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrerin Rivka Schunk)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Abendmusik mit der Band Ecclesia in Kirchhausen

Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Unter dem Titel „Abendmusik“ lädt die Band Ecclesia zu einer musikalischen Andacht ein, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

Einstimmungsabend zum Weltgebetstag Dienstag, 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach

(Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“).

Seniorengeeignete Gymnastik

Am Mittwoch, 21. Februar, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287.

Benefizkonzert mit Leintal Brass – Sonntag, 10. März, 18 Uhr, Kirche Fürfeld

Leintal Brass gibt ein Benefizkonzert in Fürfeld in der evangelischen Kirche. Auf dem Programm des Blechbläserensembles stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Stücken zeitgenössischer Komponisten und eigenen Arrangements.

Das Ensemble interpretiert auf ihre unverwechselbare Art Titel aus Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusiken. Ein breites und interessantes Klangspektrum ergibt sich durch die Klänge der hohen Piccolo Trompete bis zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Trompetenklang. Mit ihrer Stimmenvielfalt und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker ihre Zuhörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen.

Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird für den Erhalt der Kirche in Fürfeld verwendet. Weitere Infos finden Sie unter www.leintal-brass.de.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Weltgebetstag 2024

... **durch das Band des Friedens** so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Palästina die Liturgie geschrieben haben. Die Gottesdienstordnung ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzung entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten. Einige Ergänzungen/Aktualisierungen hat das WGT-Komitee vorgenommen. Brunhilde Raiser, die Vorsitzende des WGT, schreibt „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus „... durch das Band des Friedens“ so wichtig wie nie zuvor. Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen und Männer aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdiensten und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln“

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, den 1. März 2024**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

Einstimmungsabend zum Weltgebetstag Dienstag, 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach

Das Gebiet von Palästina umfasst das Westjordanland, den Gazastreifen und Ost-Jerusalem. 2022 lebten 14,3 Mill. Palästinenser/-innen weltweit, davon 5,35 Mill. im Staat Palästina, 1,7 Mill. in Israel und 6,4 Mill. in den arabischen Ländern. Ca 1,2 % der Bevölkerung sind Christ/-innen. Mehr über Land und Leute erfahren Sie von Pfarrer Binder, der den Vortrag halten wird.

Neben einem Blick in die Liturgie, werden uns die Lieder vorgestellt. Zur Stärkung können wir Aufstriche, Fladenbrot und Baklava genießen.

Wir laden Sie, Frauen und Männer, herzlich zu dieser Einstimmung in den Weltgebetstag ein.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, 1. März 2024, um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche Biberach.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 15.02.

13.00 Uhr Donnerstagstreff

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 18.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausstellung (BC)

Montag, 19.02.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 20.02.

19.00 Uhr Einstimmungsabend Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 22.02.

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Freitag, 23.02.

17.00 Uhr Fun Angels

14-tägiges Treffen für Kinder ab der 2. Schulklasse

Samstag, 24.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 25.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

10.30 Uhr 3. Weggottesdienst Ertkommunionvorbereitung, Wort-Gottes-Feier (NG)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Donnerstagstreff

Die Senioren treffen sich am 15. Februar bereits um 13.00 Uhr im Gemeindehaus. Herr Merz, Leiter der Seniorengruppe ist leidenschaftlicher Koch und serviert ein Heringssessen.

Kirchengemeinderat

Das Gremium trifft sich zur öffentlichen Sitzung im Konferenzraum des Gemeindehauses. Beginn ist am Donnerstag, 15. Februar, um 19.00 Uhr. Die Tagesordnung ist an der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht.

Die Osterkerzenaktion für Uganda geht ins nächste Jahr.

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Osterkerzen-Aktion der KAB (Kath. Arbeitnehmer-Bewegung). Unter dem Motto: „Ein Licht der Hoffnung für Uganda“ werden seit

über 34 Jahren Menschen in Afrika unterstützt als Hilfe zur Selbsthilfe. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Osterkerzen und den Spenden im Rahmen dieser Aktion werden Einkommen schaffende sowie Landwirtschafts- und Bildungsprojekte gefördert, Schulen unterstützt und Brunnen gebaut. Schwerpunkte sind dieses Jahr die Unterstützung von Armen, Waisen und behinderten Menschen. Das Ziel ist dabei, dass die Menschen ihre Lebenssituation vor Ort selbst gestalten und verbessern können. Die gesegneten Kerzen können ab Aschermittwoch nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro zum Preis von 5,- € erworben werden.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am 17.02.2024 um 11.00 Uhr nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Für Gott ist es nicht wichtig, wie lange wir leben, sondern in welcher Beziehung wir zu ihm sind. (Imke Johannson). Er kam in seine Welt, aber die Menschen nahmen ihn nicht auf. Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.

(Joh. 1/11-12).

Kontakt: Renate Rueckert. Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Wir gratulieren

Frau Ingeborg Mugele zum *85. Geburtstag*,
und Frau Ingrid Berg zum *75. Geburtstag*.

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.



Projektchor Dorffest

Gefallen Dir Songs wie „Cover me in Sunshine“ von Pink, „Bad Habits“ von Ed Sheeran oder „Leuchtturm“ von Nena? Und hast Du Lust, diese Lieder in einem mehr-

stimmigen gemischten Chor unter Anleitung einer erfahrenen Chorleiterin zu singen und sogar auf einer Bühne aufzutreten? Dann ist unser Projektchor genau das Richtige für Dich!

Am Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Musiksaal der Grundschule Biberach geht's los, wir treffen uns dann jeden Montag außerhalb der Schulfreier und Projektende ist das Dorffest am 20. Juli. Es ist völlig egal, wie alt Du bist und ob Du schon Chorerfahrung hast, schau einfach mal rein und sing mit uns, kostenlos und unverbindlich. Chorleiterin Timea Toth-Scharwächter und alle Sängerinnen und Sänger der Chorgruppe Aufwind freuen sich auf Dich!



DRK



DRK OV Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld und Fürfeld Erste Hilfe-Kurs für alle

Termin 09.03.2024, 8.30 – 16.30 Uhr, im UG der Gemeindehalle in Frankenbach. Anmel-

dung über den Link auf unserer Webseite www.drk-ov-frankenbach.de.

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsguppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsguppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Interessenkreis Heimatgeschichte



Nachdem wir in unserer letzten Vorsetz und bei der Bürgerversammlung die neue Abbiegespur von der Unterlandstr. zum Förstle mit dem neuen Utznamen „Spurstrecker“ getauft haben, wollten wir Ihnen die überlieferte „Spurstreckers“ nachfolgend erläutern.

Vom „Biwwerischer Stegstrecker“ zum „Biberacher Spurstrecker“

Diese „Stegstrecker-Geschichte“ wurde in der Broschüre zum 1200. Jahrestag der 1. Urkundlichen Erwähnung Biberachs so dokumentiert.

Vorzeiten wollten die Biberacher über den Grindelbach einen neuen Steg bauen. Der Schulz(Bürgermeister) lachte sich ins Fäustchen, wenn er daran dachte, welche Einsparungen seiner Gemeindegasse der Fleiß der Handwerksleute bringen würde.

Der Tag kam, an dem die Hölzer für den neuen Steg fertig waren und zusammen gefügt wurden. Da gab es eine böse Überraschung: Zwischen dem letzten Stegloch und dem Bachufer klaffte noch eine fast 8 Schuh breite Lücke. Man suchte nach der Ursache des Missgeschicks. Schließlich kam der Schulz herbeigeieit. Als er die Bescherung sah, schrie er nicht, tobte nicht und fluchte er nicht. Er dachte nur, dass er nun doppelt Gewinn in seine Gemeindegasse streichen könne, einmal für das fleißige Arbeiten der Handwerksleute und zum anderen für Materialersparnis: denn so dachte er: „Den Steg kann man strecken, wie meine Schulzin den Nudelteig“. Mit lauer Stimme befahl er alsdann: „Ochsen her! – Einschirren!“ Man trieb die schwerfällig trottelnden Tiere zur Bach, wo ihre Stränge mit den Zugseilen des Stegs verbunden wurden. Dann ging es los. Die Rücken der armen Tiere krümmten sich unter der Last des Zuges und ihre Beine gruben sich immer tiefer in den Schlamm der Straße. Vergeblich! Der Steg rückte nicht einmal um Daumesbreite von der Stelle. Nach etlichen vergeblichen Versuchen gab der Schulz es auf und schlich mit hochrotem Kopf davon. „D'r Teufel isch a Eichhernle“, pflegte der Ähne allemal zu sagen und meine damit, dass nichts schneller in der Leute Mund kommt, als Dummheiten und Schlechtigkeiten, die sie nicht wissen sollen. Die Wahrheit dieses Wortes mussten nun der Schulz und seine Dörfler erfahren. Wenn sie in die Stadt kamen oder in den Nachbardörfern auf der Kirchweih erschienen, wurden ihnen aus sicherer Entfernung nachgerufen: „**Stegstrecker!**“

Nun die Geschichte, wie der neue Utzname „Biberacher Spurstrecker“ zustande kam. Die abgeleitete neue Version der „Biberacher Spurstrecker“ haben diesmal aber nicht die Biberacher Räte zu verantworten! Eigentlich müsste es „**Heilbronner Spurstrecker**“ heißen.

Biberach wollte am Ortsausgang Richtung Heilbronn einen Kreisverkehr um die problematische Verkehrssituation an dieser Stelle zu entschärfen. Dann wurde der Biberacher Ortschaftsratsrat mit dem fertigen Plan für eine Mittelinsel als Überquerung für die Radfahrer mit Abbiegespur für Autos in die Hahnenackerstraße überrascht. Auf den Kreisverkehr werden wir wohl noch einige Jahre warten müssen. Ein Fußgängerüberweg entlang des Bachwegs soll noch entstehen, der aber von Radfahrern nicht **fahrend** benutzt werden darf ... So entstand zuerst die Verbreiterung des Gehwegs. Dann die Mittelinsel mit einer Abbiegespur, auf die höchstens ein Kleinwagen

passte. Ganz Biberach schüttelte den Kopf, wie man so was planen kann. Oder wir können die Gedanken des Planers nicht nachvollziehen ...? Nach dem Aufschrei in Biberach wurde die zu kurz geratene Abbiegespur um 3 Meter verlängert. Nun passt ein Mittelklassewagen rein. Aber mehr auch nicht! Aus diesem „Schildbürgerstreich“ wurde nun der neue Utzname „Spurstrecker“ abgeleitet. Diesen Aufkleber gibt es noch im „Christl's Lädle“; wir bitten um eine kleine Spende zur Deckung der Herstellungskosten (2 €).

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach



Jahresausflug 30. Mai – 2. Juni 2024 in das Berchtesgadener Land

Unser Jahresausflug führt uns 2024 in das Berchtesgadener Land. Abfahrt ist am Donnerstag, dem 30. Mai, um 6.15 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle.

Fahrt über die Autobahn – Stuttgarter Kreuz – Ulm – München – Rosenheim, vorbei am Chiemsee nach Salzburg zum Schloss Hellbrunn. Besuch Schloss Hellbrunn. Anschließend Weiterfahrt nach Bad Reichenhall zum 4-Sterne Hotel Residenz Bavaria Bad Reichenhall, Zimmerbezug und 3-Gang Abendmenü im Hotel.

Am Freitag Fahrt auf dem Königssee nach St. Bartholomä, Gelegenheit zum Besuch der Wallfahrtskirche, anschließend bleibt uns Zeit zum Bummeln in Berchtesgaden bevor die Fahrt auf der Rossfeld-Ringstraße, Deutschlands höchstgelegener Panoramastraße, weitergeht. Als Abschluss des Tages besuchen wir die Enzianbrennerei Grassl, Abendmenü im Hotel.

Am Samstag Besuch des neu gestalteten Erlebnisbergwerk Berchtesgaden. Nach einer Mittagspause fahren wir mit Spezialbussen hoch hinauf zum Obersalzberg, mit dem Aufzug geht es dann weiter zum Kehlsteinhaus mit seinem fantastischen Ausblick. Gelegenheit zur zünftigen Einkehr, Rückfahrt zum Abendmenü im Hotel.

Am Sonntag erwartet uns eine Plattenfahrt auf der Salzach von Tittmoning nach Burghausen. Bevor wir die Heimreise antreten haben wir noch Gelegenheit zu einem Spaziergang und zur Mittagspause in Burghausen. Anschließend Rückfahrt nach Biberach, Ankunft gegen 20 Uhr.

Der Reisepreis beträgt € 595,- pro Person bei Belegung von Doppelzimmern, der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf € 84,-. Eine Reiseversicherung ist bei Bedarf selbst abzuschließen.

Teilnehmer überweisen bitte bis 11. März 2024 eine Anzahlung in Höhe von € 250,- pro Person auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006/9976 0080/5290 03 BIC: GENODES1BOE) Stichwort „Ausflug 2024“ mit den Namen der Teilnehmer. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anzahlungen.. Der Restbetrag in Höhe von € 345,- (bzw. € 429,- bei Belegung von Einzelzimmern) pro Teilnehmer ist bis zum 06.05.2024 zu überweisen.

Im Reisepreis eingeschlossen sind die Fahrt mit Top Class 4 Sterne Fernreisebus mit Klima + WC, Vesper am Bus bei Hin- und Rückfahrt, 3-mal Übernachtung und Frühstücksbuffet im 4-Sterne Amber Hotel Bavaria in Bad Reichenhall, 3-mal 3-Gang-Abendmenü (bestehend aus Salatbuffet, Hauptgericht und Dessert), Ticket Schloss Hellbrunn inkl. Audioguideführung im Schloss sowie Führung Wasserspiele. Ganztägiger, geführter Ausflug Königssee & Rossfeld-Panoramastraße, Schifffahrt Königssee – St. Bartholomä – Königssee sowie die Besichtigung der Enzianbrennerei Grassl. Kombiticket Erlebnisbergwerk Berchtesgaden & Kehlsteinhaus sowie Plattenfahrt mit Musik auf der Salzach.

Weitere Informationen zum Ausflug sind im Schaukasten am Alten Friedhof zu finden.

Fragen zum Ausflug beantwortet Ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Der LandFrauenverein Biberach präsentiert am Samstag, **13.04.2024, 19.00 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus Biberach:

Frau Nägele in „**Do schnallsch ab!**“ mit der Kabarettistin Helga Becker.

Schlagfertig und umwerfend komisch meldet sich „**Frau Nägele**“ in ihrem Programm zu allen Themen zu Wort, die ihr am Herzen liegen. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie dabei den sprachlichen Absurditäten denen wir täglich ausgesetzt sind.

Das schwäbische Multitalent beherrscht herzerfrischende Situationskomik ebenso, wie Improvisation, Wortakrobatik und Gesang. Sie sinniert über aberwitzige Videosprechstunden beim Arzt ebenso wie über Reizdarm, übereifrigen Globuli-Einsatz und Lactose-Intoleranz. Sie beschreibt Managertypen mit zu kleinen Anzügen und zu großen Laptop-Rucksäcken und bruddelt über die Meinungs- und Charakterunterschiede zwischen ihr und ihrem BMVÄ, dem beschde Ma von alle. Man lernt die kaufwütige Geli, oder den Nachbarn Lugge Hagenmaier kennen. Aber auch Hippsters, Influencer oder Super-Mamis, die Bowls zubereiten und nur winzige Time-Slots für ihren Nachwuchs haben, nimmt Frau Nägele aufs Korn.

Helga Becker pflegt ihren unverfälschten Dialekt – im Leben wie auf der Bühne. Sie singt, scharwenzelt und schmeichelt, schimpft und schärrt. Sie lässt ihr Maul schnäddra ond sechd was isch.

Eintritt: € 15,00

Kartenvorverkauf ab 12.02.2024

Bitte bestellen bei:

Petra Pflugfelder Tel 07066/4653 oder Regina Eckert Tel. 0172/7359594 zu bezahlen bei Abholung in **bar** oder per **Überweisung**.

Bei Überweisung Abholung an der Abendkasse! oder Abholung bei der Dame, welche die Bestellung angenommen hat. Bankverbindung: Landfrauen Biberach, DE61 6006 9976 0087 9250 01, Verwendungszweck: Kabarett + Vorname Name.

CDU**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 19. Februar 2024 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD**SPD-Bürgersprechstunde am 19. Februar um 17 Uhr**

Am Montag, den 19. Februar 2024, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

FDP**FDP Bürgersprechstunde in Heilbronn**

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Auch in diesem Jahr bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder Bürgersprechstunden an. Die erste findet am Freitag, 16. Februar, ab 16.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelbergstraße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

PRO Heilbronn**Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 19.2.2024, von 18 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn**Literaturhaus**

Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Ausgezeichnetes Debüt „Gittersee“

Charlotte Gneuß liest im Literaturhaus

Am Sonntag, 18. Februar um 15 Uhr liest die gebürtige Ludwigsburgerin Charlotte Gneuß aus ihrem hochgelobten und mehrfach ausgezeichneten Debütroman „Gittersee“ im Literaturhaus Heilbronn. „Gittersee“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023, wurde mit dem „aspekte“-Literaturpreis, dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung sowie dem Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals ausgezeichnet. Zudem ist der Roman nominiert für den „Rauriser Literaturpreis“ 2024 und Gneuß wurde außerdem für ihr Debüt mit dem Dresdner Stadtschreiberstipendium 2024 bedacht.

1976 im Dresdner Vorort Gittersee: Die 16-jährige Karin muss meist ihre kleine Schwester hüten, vor allem aber auch die Launen ihrer ewig unzufriedenen Großmutter im Haushalt ertragen. Während diese der Vergangenheit als Blitzmädchen in der NS-Zeit hinterher trauert, träumt Karins Mutter von einem ganz anderen Leben abseits des Familien- und Arbeitsalltags. Karins Vater verzweifelt nicht nur an der Reparatur seines Škodas sondern auch an der des Familienlebens. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas machen, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und Karin ist verliebt in Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der

Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Männer in Stasi-Uniform vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen. „Gittersee“ erzählt von einer vergangenen Welt in der ehemaligen DDR und der Frage, ob Unschuld möglich ist.

Charlotte Gneuß

Charlotte Gneuß, 1992 in Ludwigsburg geboren, studierte Soziale Arbeit in Dresden, literarisches Schreiben in Leipzig und szenisches Schreiben in Berlin. Sie veröffentlicht in Literaturmagazinen, ist Gastautorin von „ZEIT Online“, und war u. a. bei Textwerkstätten der Jürgen Ponto-Stiftung und der Kölner Schmiede geladen.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler/-innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Fotoausstellung „Black is Beautiful“

Die Stuttgarter Grafikdesignerin, Illustratorin und Fotografin Amina Ousman-Daouda stellt am Mittwoch, 21. Februar, um 19 Uhr im Museum im Deutschhof ihr dokumentarisches Projekt „Black is Beautiful“ und den gleichnamigen Fotoband vor. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Kultur teilen“ statt.

Ousman-Daouda setzt sich in ihrem Fotoprojekt kritisch mit Vorurteilen auseinander und porträtiert die vielschichtige Schönheit schwarzer Menschen. Der Fokus liegt dabei auf den individuellen Geschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden. Während der Veranstaltung wird Amina Ousman-Daouda ausgewählte Biografien aus ihrem Buch vorstellen und die empowernde Bedeutung ihrer künstlerischen Arbeit aufzeigen. Die Moderatorin Sarah Bergh begleitet das Gespräch und eröffnet einen Dialog mit Heilbronnerinnen und Heilbronnern aus afrikanischen Communities. Themen wie Identität, Sprache und Kultur stehen dabei im Zentrum der Diskussion.

Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich unter der Telefonnummer 07131/99650 oder per E-Mail an info@vhs-heilbronn.de anmelden.

Kooperation der Stadt mit afrikanischen Communities

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, der Volkshochschule und dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn sowie Heilbronnerinnen und Heilbronnern aus afrikanischen Communities. Sie wird im Rahmen des Projekts „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Stadt ehrt mehr als 100 herausragende Sportlerinnen und Sportler

Über 100 Sportlerinnen und Sportler aus Heilbronner Vereinen werden am Sonntag, 25. Februar, für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Heilbronn geehrt. Unter ihnen sind auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Die Ehrungen im Theater Heilbronn nehmen Oberbürgermeister Harry Mergel, Sportbürgermeisterin Agnes Christner und der Stadtverband für Sport Heilbronn vor. Neben den Sportlerinnen und Sportlern werden auch wieder einige besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Bereich Sport geehrt. Moderiert wird die rund zweieinhalbstündige Veranstaltung, zu der auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Auftritten verschiedener Sportgruppen gehört, von Steffen Schnizer, bekannt auch als Stadionsprecher der Heilbronner Falken. Zum Abschluss findet ein kleiner Stehempfang statt.

„Die Sportlerehrung der Stadt Heilbronn ist ein besonderes Highlight in jedem Sportjahr, auf das wir uns alle sehr freuen. Hierbei stehen die Sportlerinnen und Sportler und ihre hervorragenden Leistungen im Mittelpunkt. Sie werden würdig gefeiert“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner.

Wer um 16 Uhr im Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, bei der Ehrung dabei sein möchte, kann sich kostenfreie Eintrittskarten besorgen, solange der Vorrat reicht. Die Karten stehen seit Montag, 12. Februar, beim Sekretariat des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Marktplatz 11, 2. Stock, zwischen 8 und 12 Uhr

sowie zwischen 14 und 16 Uhr zur Abholung bereit und sind am Veranstaltungstag vor Ort erhältlich. Der Einlass beginnt um 15 Uhr.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 18.02.24, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstiges

Pilzbefall macht Baumpflegearbeiten notwendig

Hauptfriedhof Heilbronn und Friedhof Frankenbach

Auf dem Hauptfriedhof Heilbronn sowie auf dem Friedhof Frankenbach sind einige Bäume von holzersetzenen Pilzen befallen. Deshalb stehen in beiden Fällen im Laufe des Februars Baumpflegearbeiten an.

Der historische Teil des denkmalgeschützten Hauptfriedhofs wird durch eine Vielzahl beeindruckender Bäume geprägt. Die mächtigsten Dachkronen bilden die Blutbuchen. Diese haben jedoch aufgrund ihres hohen Alters von etwa 150 Jahren ihren biologischen Zenit überschritten und leiden unter Schwächeparasiten. Die Blutbuche in der Nähe der Dachsteingräber (Abteilung 5) ist am Stammfuß von dem stark holzersetzenen Pilz Hallimasch befallen. Sie stellt mittelfristig eine Gefahr dar, vor allem in belaubtem Zustand bei stärkerem Wind. Eine Fällung ist daher unvermeidbar; eine Nachpflanzung erfolgt.

An den Blutbuchen an der Wollhausstraße und in der Abteilung 13 sind Pilzkörper des Schwachholz zersetzenden Riesenporlings sowie des Lackporlings aufgetreten. Zur Einschätzung der Verkehrssicherheit lässt das Grünflächenamt zwei Baumgutachten erstellen, bei denen durch Zugversuche die Standicherheit bewertet wird. Ziel ist es, diese ökologisch wertvollen und gestalterisch prägenden Bäume so lange wie möglich zu erhalten.

Auf dem Vorplatz der Trauerhalle des Friedhofs in Frankenbach muss eine Gleditschie, auch Lederhülsenbaum genannt, aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Hier ist die Schädigung durch den Pilz Lackporling bereits fortgeschritten, es erfolgt eine Ersatzpflanzung.

Taxitarife steigen im Stadt- und Landkreis

Anpassung an steigende Kosten

Taxifahren wird im Stadt- und Landkreis Heilbronn ab dem 2. April teurer. Damit werden die Beförderungsentgelte nach zwei Jahren an die allgemeinen Kostensteigerungen angepasst, zu denen höhere Kraftstoffpreise ebenso beitragen wie höhere Mindestlöhne. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn haben dazu jetzt jeweils eine neue Rechtsverordnung über die Taxigebühren erlassen, die nach den Osterfeiertagen in Kraft tritt.

Die Stadt Heilbronn und der Landkreis Heilbronn haben bei der Festsetzung der Taxitarife erneut eng zusammengearbeitet. Dabei galt es, die wirtschaftliche Lage des örtlichen Taxigewerbes mit den öffentlichen Verkehrsinteressen an leistungsgerechten und erschwinglichen Taxipreisen in Einklang zu bringen. Im Stadtgebiet Heilbronn beläuft sich die Anpassung auf etwa elf Prozent, im Landkreis auf etwa 18 Prozent. Die unterschiedliche Erhöhung ergibt sich durch den höheren Grundpreis und die zusätzliche Anfahrsgebühr im Landkreis.

Fahrpreis besteht aus Grund-, Kilometer- und Zeitpreis

Der Fahrpreis, den Taxifahrer erheben, setzt sich aus dem Grundpreis für das bereitgestellte Taxi, dem Kilometerpreis und dem Zeitpreis zusammen. Im Landkreis kommt zusätzlich eine Anfahrsgebühr hinzu. Der Grundpreis bei Taxen mit bis zu vier

Fahrgastplätzen liegt jetzt bei 4,20 Euro im Stadtkreis Heilbronn (zuvor 3,70 Euro) und bei 4,90 Euro im Landkreis Heilbronn (zuvor 3,70 Euro). Der Kilometerpreis beträgt einheitlich bei Strecken bis drei Kilometer 3,20 Euro (bisläng 2,90 Euro) und bei Fahrten ab drei Kilometern 2,50 Euro (bisläng 2,20 Euro). Der Zeittarif erhöht sich von bisher 40 Euro auf 43 Euro pro Stunde.

Auch der Grundpreis für Großraumtaxen – ab der Beförderung von fünf Fahrgästen – und für Rollstuhltaxen, die speziell für den Transport von Rollstühlen ausgerüstet sind und in denen Fahrgäste sitzend in ihrem Rollstuhl befördert werden, wird erhöht: Statt 6,90 Euro werden nun 7,70 Euro im Stadtgebiet Heilbronn fällig und 9,90 Euro im Landkreis Heilbronn (zuvor 6,90 Euro). Der Kilometerpreis beträgt einheitlich nun 2,90 Euro (bisher: 2,60 Euro). Der Zeittarif liegt hier ebenfalls bei 43 Euro pro Stunde.

Die Anfahrsgebühr im Landkreis beträgt 1,50 Euro pro Kilometer.

Die Zuschläge pro Tier oder Sache bleiben unverändert bei einem Euro pro Tier oder Sache, insgesamt bei höchstens fünf Euro.

Die neuen Fahrpreise finden sich mit den ab dem 2. April geltenden Rechtsverordnungen über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen auf der Internetseite der Stadt Heilbronn sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Heilbronn unter folgenden Links: www.heilbronn.de/taxitarife und www.landkreis-heilbronn.de/personen-und-gueter.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de